
Gemeinsame Presseveröffentlichung der Stadt Vellmar und des Polizeipräsidiums Nordhessen

Aufruf bei „Instagram“ zu Feier am Skaterplatz: Stadt Vellmar und Polizeirevier Nord mit Appell an Jugendliche

Ein bislang unbekannter Verfasser hat über das soziale Netzwerk „Instagram“ zu einer Feier am Samstagabend, 12. August, am Skaterplatz in Vellmar aufgerufen. Wie öffentlich zu sehen ist, hat diese Seite bereits über 400 „Abonnenten“. Dabei ist ein solcher Aufruf nicht unbedenklich und kann letztendlich ungewollte, drastische Folgen für die „Veranstalter“ haben. Der Bürgermeister der Stadt Vellmar, Manfred Ludewig, und der Leiter des zuständigen Polizeireviers Nord, Erster Polizeihauptkommissar Karl-Ludwig Lamp, wenden sich daher mit einem gemeinsamen Appell an Jugendliche:

Feiern ja – aber bitte mit Verstand!

Warum? Deshalb: Es gibt viele gute Gründe, die Sommerferien gemeinsam mit Freunden oder anderen Bekannten bei einer Feier ausklingen zu lassen. Ein Aufruf zu einer Feier an öffentlichen Orten jedoch, zu der möglicherweise auch noch eine Vielzahl an teilweise völlig fremden Personen kommt, beinhaltet folgende Probleme:

- Für eine Veranstaltung an öffentlichen Orten muss eine „Sondernutzungserlaubnis“ bei der Stadt beantragt werden – bislang hat sich bei der Stadt Vellmar aber leider kein „Veranstalter“ gemeldet.
- Da beim Zusammenkommen vieler Menschen auch immer an die Sicherheit gedacht werden muss, gibt es für solche Veranstaltungen wichtige Voraussetzungen (Sicherheitsdienst, Rettungsdienst, Toiletten, etc.).
- Nicht selten ist eine solche Party in der vermeintlichen Anonymität später durch Alkohol und ungebetene Gäste eskaliert. Vandalismus und Schlägereien, die die Polizei auf den Plan rufen, verursachen mitunter Kosten in Höhe von **mehreren zehntausend Euro**; auch die Beseitigung von Müll, den Feiernde hinterlassen, kann teuer werden.

Dabei sollte man wissen, dass der Veranstalter das Risiko für die Kosten trägt, die durch Andere verursacht werden, wenn er zu einer solchen Feier aufruft oder einlädt.

Feier am Skaterplatz ohne Anmeldung nicht möglich

Aus diesen Gründen ist eine solche Feier am Festplatz am Samstagabend ohne Anmeldung nicht möglich. Mitarbeiter der Stadt Vellmar und Beamte des Polizeireviers Nord werden an diesem Abend vor Ort sein und junge Menschen, die sich dennoch dort treffen, darüber aufklären. Dabei geht es keinesfalls darum, der Spielverderber sein zu wollen. Sowohl bei der Stadt als auch bei der Polizei gibt es Ansprechpartner für Jugendliche, die gemeinsam mit anderen feiern wollen. Dort können sie sich Informationen zu möglichen Orten und Rahmenbedingungen holen, aber auch bei Fragen jeglicher Art melden.

Hierfür stehen bei der Stadt Vellmar die Mitarbeiter der Stadtjugendarbeit im „Piazza“ unter Tel. 0561 - 822712 zur Verfügung. Bei der Polizei können sich Jugendliche mit ihren Fragen an die Jugendkoordinatoren oder das Team im Polizeiladen in der Kasseler Wolfsschlucht unter der Tel. 0561-17171 wenden.